

Weinheim, 16.07.2013 / Ta.

Einführung der neuen Ministranten in der Jakobuskirche

Zu Beginn der Eucharistiefeier am Sonntag, 07.07.2013, wurden zwei Ministranten aus der Reihe der diesjährigen neun Hohensachsener Erstkommunionkindern vorgestellt und in ihren Dienst eingeführt. Die Liturgie bei der Einführung erfolgte nach dem seit 6 Jahren in Hohensachsen etablierten, bewährten und ansprechenden Ritus.

Die Vorbereitung der beiden Miniaspiranten durch den Mesner (Hermann Tatzel) ohne Beteiligung der Oberministranten erfolgte in 6 Schulungseinheiten von je einer Stunde jeweils an einem Samstagvormittag.

Aus einem umfangreichen Fundus von Unterlagen, die der Mesner in den letzten Jahren akribisch zusammengestellt hat, wurden die Grundlagen vermittelt, wobei die Bedeutung des Ministrantendienstes, die Symbole und Zeichen, die Ausstattung einer katholischen Kirche mit den wesentlichen obligatorischen Elementen, sowie der Aufbau der Messe anhand von grafischen Darstellungen eingehend und verständlich erklärt wurde.

Desweiteren wurden die in den einzelnen Teilen der Messe erforderlichen liturgischen Tätigkeiten in praktischen Übungen umfassend geprobt. Einen besonderen Stellenwert nahmen auch die im Gottesdienst gemeinsam gesprochenen Gebete (wie Schuldbekennnis, Gloria, Credo, Vater unser und auch das Ave Maria) ein.

Unmittelbar nach der Einführung konnten die Minis dann offiziell ihren Dienst bei der anschließenden Eucharistiefeier beginnen und aktiv mitwirken. Dabei wurde den Minis bewusst, dass ihrem Dienst ein hoher Stellenwert zukommt.



Die beiden neuen Minis Tom Diks und Rebecca Gierich